

Der Chozef und der Row.

Jüdische Parodie des Gedichtes

Der Kaiser und der Abt.

Von

G. A. Bürger.

Travestirt für unsere Leut

vün

Reb Schamsche Zoreles,

pensionirten Schülklaper in Stampe.

Leipzig, 1846.

Literarisches Museum.

Der Chozef¹⁾ und der Row²⁾!

Iach wer thün enck messapere³⁾ e gor große Schmüe⁴⁾:
Emol wor N'Oischer⁵⁾; der hot gehand'lt mit Twüe⁶⁾,
Es wor ach e Row, mit e sehr großen Bort:
Nur hot er! Vorn Schammes⁷⁾ nischt klären⁸⁾ getort⁹⁾.

Der Oischer hot gearbet maisse¹⁰⁾ Beheme¹⁰⁾,
Mahot gehabt far ehm e gor große Ehme¹¹⁾,
Far d'Jüden hot gestadelt¹²⁾ ne überoll,
Drüm is er ach eppes geworden bei Kohl¹³⁾.

1) Arroganter Mensch. 2) Rabbiner, 3) Erzählen. 4)
Mährchen. 5) Reicher. 6) Frucht. 7) Schuldiener. 8)
Philosophiren. 9) Dürfen. 10) Wie ein Vieh. 11) Furcht. 12)
Fürsprecher gemacht. 13) Gemeinde.

Der Row hat sünst gor nix getohn als gejeijent¹⁴),
 Geschloifen, geacht¹⁵) ün ebissel geleijent¹⁶),
 Doi dabei hot er mit Schemboruchhü¹⁷) geschmüst,
 D'Kille¹⁸) ober ließ er verödt ünd verwüst.

Der Oischer hat gewellt weisen sei G'würé,
 Ün hot sach zün Row gestellt far e Schmüre²⁰),
 Wie er in d' Früh is gehalchent²¹) zur Mickwe²²),
 Denkt er sach is den far den Mon ka Tickwe²³).

Der Chossed²⁴) künt drauf ganz toher²⁵) zur Jeschiwe²⁶),
 Barchabe²⁷)? rüft d' Kohlsmon²⁸) ehm zü mit Cheziwe²⁹),
 Euch geht's, joi, lieber Reben³⁰) iach man ganz güt,
 Vün d' viele Tainesim³¹) kriegt ihr noch mehr Blüt.

Mir scheint oder der Reb'n hot nit soviel zü thon,
 Der Oilem³²) eßt schoi de Oifes³³), mit d' Schailes³⁴) d'ron,
 Esoi Bal-Chochem³⁵), wie der Reb'n soll seim,
 Soll e ganz Iohr far d' Kille nix oissek³⁶) sein!

11) Wein getrunken. 15) Gegessen. 16) Gelesen. 17)
 Allmächtigen. 18) Gemeinde. 19) Macht. 20) Wache. 21)
 Gegangen. 22) Bad. 23) Hilfe. 24) Frömmeler. 25)
 Reingewaschen. 26) Seinen Jüngern. 27) Willkommen. 28)
 Vorsteher. 29) Arroganz. 30) Professor. 31) Fasttage. 32) Das
 Publikum. 33) Geflügel. 34) Fehler. 35) Weiser. 36)
 Unternehmen.

Dorüm mecht iach wos geben euch far de Sch'najim³⁷),
 Denn ihr müßt joi schoi längst sei gewes'n üb'rn Majim³⁸),
 Vün heut Pessach³⁹) bis 2 Wochen nach Schwües⁴⁰),
 Will iach auf meine 3 Schailes⁴¹) die Tschüwes⁴²).

L'rischen⁴³): Wenn iach miach ziegohn schen Bidge-
 Malches⁴⁴),
 Als wenn iach far Kohl müßt gehn zü D'hoiche-Galches⁴⁵)
 Sollt ihr mir sagen, lieber Reb'n ganz fein,
 Kame-wochame⁴⁶) iach schoiwe⁴⁷) thü sein.

L'scheni⁴⁸) sollt ihr mir becheschbene⁴⁹) und sog'en,
 Wiebold iach mit mei Roßweg'le d' Welt ken umjog'n,
 Dos will iach wissen ganz güt ohne Toes⁵⁰),
 Euch koßt joi dos einmohl, nit e Zall Moes⁵¹).

L'schlifschi⁵²) sollt ihr mir soi e Cochem-Godel⁵³),
 Meine Machsches⁵⁴) mir sog'n M'koten-wead-Godel⁵⁵),
 Die wer iach misswad'⁵⁶) dan euch sein af a Hor,
 Wenn vün euch iach sie genau warklach erfohr.

37) Zähne. 38) Wasser (heißt ein routinirter Mensch). 39)
 Ostern. 40) Pfingsten. 41) Fragen. 42) Antwort. 43) Zum
 Ersten. 44) Hofgalla. 45) Hohe Geistlichkeit. 46) Wie viel.
 47) Werth. 48) Zum Zweiten. 49) Berechnen. 50) Irrthum.
 51) Kreuzer Geld. 52) Zum Dritten. 53) Großer Weiser. 54)
 Gedanken. 55) Groß bis klein. 56) gestehn.

Kent ihr mir ober die 3 Tschüwes nit machen,
 Soi wer iach euch Hals ün Krogen losen brachen,
 Ün kennt betarbes-Noes⁵⁷⁾ gehen Chamerlezad⁵⁸⁾,
 Verkehrt stot den Zahm⁵⁹⁾ mit N'Sege⁶⁰⁾ in der Iad⁶¹⁾.

Drauf is der Kohlsmon gegag'n in a Naches⁶²⁾,
 Wos er doi N'Row hot gethon far a Lehaches⁶³⁾,
 Der emol schoi is gesessen in D'Twiesse⁶⁴⁾,
 Wor nit soi in Zores⁶⁵⁾ e Schoh⁶⁶⁾ far D'Miesse⁶⁷⁾.

D'Schailles hot geschickt er zü d'hoiche Jeschiewes⁶⁸⁾,
 Alle Rebonem⁶⁹⁾ hot 'r gebet'n üm T'schüwes,
 Wos es gekost hett, hott er gewellt zolen,
 Doch vün kan hot'r d' Tairezim⁷⁰⁾ kent holen.

Es ist geküme schoi die Sfire⁷¹⁾ alle Nacht,
 Jede Laile⁷²⁾ hot ehm noch mehr Daiges⁷³⁾ gebracht,
 Es ist bold g'word'n Schwües m' hot schoi herg'richt d Schül,
 N'Row is grün un gehl ob'r gewor'n af sei Stül.

57) Vagabundiren. 58) Wie ein Esel. 59) Zaum. 60) Schweif.
 61) Hand. 62) Vergnügen. 63) Possen. 64) Kerker. 65) Angst.
 66) Eine Stunde. 67) Tod. 68) Facultäten. 69) Gelehrten. 70)
 Bescheid. 71) Zeit. 72) Macht. 73) Kummer.

Nün is er far Ladgor, hinausgang'n far d' Stodt,
 Ganz weit üb'rn Thüm⁷⁴⁾, üm doi zü süchen e Roth,
 Den es wor schoi nit weit vün Choidesch-Tames,
 Züm Masel⁷⁶⁾ trifft er doi draussen den Schames.

Rebeleben, wie Schofl⁷⁷⁾ seht ihr in Ponem⁷⁸⁾ jetzt aus,
 Rüft gleich der Schames, wie er den Row seht hoich aus,
 Lemani Haschem!⁷⁹⁾ wie geht ihr jetzt stark mir ein,
 Auf eu'r Harz müß eppes e großer Stan sein.

Reb Modcheleben!⁸⁰⁾ schnüfetzt⁸¹⁾ d' Row, ihr kennt mers
 glaben,
 Der neu Kohksmon thüt weh mir b'woinoißenü-Rab'n⁸²⁾,
 N' hot mer Schail's gethon der grüner Wajelech⁸³⁾,
 Die nit emohl waassen möcht Schloime-Melech⁸⁴⁾

L'rischen: Wen er sich zeigt ohn schön Bigde-Malches,
 Als wen er far Kohl müßt gehen zu d' Hoiche-Galches,
 Soll iach ehm sog'n esoi güt ün esoi fein,
 Kame Wachame er dan schoiwe thüt sein.

Weichbild. 75) Termin. 76) Glück. 77) Miserabel. 78)
 Gesicht. 79) Ums Himmelswillen. 80) Eigener Name. 81)
 Schluchzet. 82) Unserer Sünden halben. 83) Frosch. 84)
 Salomon der Weise.

L'scheni soll iach ehm becheschbene ün sogen,
 Wie g'schwind er mit Roß'wegle d' Welt kon ümjogen,
 Dos will er genau wissen ohne Schüm Toes,
 Ün mant 's kost miach einmohl nit e Zall Moes.

L'schlischi; soll iach ach als soi e Cochem-God'l,
 Seine Machsowes ehm sog'n m'kot'n-wead-God'l,
 Die wird er misswade dan sein af a Hor,
 Wen se werden warklach sein, ganz e soi wor.

Ken iach ehm ober die 3 Tschüwes nicht machen,
 Soi ward er mir Hols ün Krogen losen brachen,
 Un ken betarbtes-Roes gehn Chamerlezad,
 Verkehrt stott den Zahm mit N'Sege in der Jad.

Iach hob schoi genüg sogt der Schames n' a Lachen,
 Geht bescholem⁸⁵⁾ nor ham ün loßt miach e la' machen,
 Nür gebt mer eu'r Schübeze⁸⁶⁾, den Stock ünd N'Hüt,
 Soi will iach schei wirken far euch die Sach güt.

85) In Frieden. 86) Reverenda,

Wen iach ach ka Gemore⁸⁷⁾ ken soi güt wie ihr,
 Soi foppe iach auf mei Thol noch solch ane Vier,
 Wos ka Ben-Toire⁸⁸⁾, sei Lebtoog herauskliegt⁸⁹⁾,
 Dos hob iach vün d' Mamme oleh'-Schol'm⁹⁰⁾ gekriegt,

Der Row is far Frad gesprünge rüm wie a Bock,
 Tekew⁹¹⁾ gebt er ehm d' Schübez', den Hüt ün den Stock,
 Der Schames is af Kohlshaus⁹²⁾ küme verstellt,
 Ün hot sach farn Oischer mit Chüzpe⁹³⁾ gestellt.

Der Kohlmon wor angetohn schön Bigde-Malches,
 Als wenn er far Kohl müßt geh'n zü d' Hoiche-Galches,
 Nü sogt mir, lieber Reb'n gonz güt ün gonz fein,
 Kame Wachame iach jetzt schoiwe thü sein?

Far Eßrim⁹⁴⁾ Susim⁹⁵⁾ hotm Jossef H'zadik⁹⁶⁾ verkaft,
 Ün hot'n far des Moes nach Mizrajim⁹⁷⁾ geschlaft,
 Drüm gebe iach far euch nor Tische-wessore⁹⁸⁾,
 Den iach man ihr seit e klenerer S'rore⁹⁹⁾.

87) Talmud. 88) Gelehrter. 89) Ausstudiert. 90) Friede Ihrer
 Asche. 91) Augenblicklich. 92) Gemeindehaus. 93) Courage.
 94) Zwanzig. 95) Gulden. 96) Den Frommen. 97) Aegypten.
 98) Neunzehn. 99) Herrschaft.

Soiviel wie Jossef bin iach ewade¹⁰⁰⁾ nischt werth,
 Brümt 'd Kohtzen¹⁰¹⁾ dem vermeintlichen Row züegekehrt,
 Iach hätt nischt geglabt ober, be mei Leben,
 Doß me werd gar nischt far mir esoi geben!

Nün sollt ihr mir ober becheschbene ün sog'n,
 Wie g'schwindt iach mit Rosseweg'le d' Welt ken ümjogen,
 Dos will iach genau wissen ohne Schüm-Toes¹⁰²⁾,
 Ün man. Euch kößt dos einmohl nit e Zall Moes.

Wen ihr aufsteht zü Schkome¹⁰³⁾ unmit d'Sün in ahn fohrt,
 Ohne zü frogen erst viel die Roß ob er tohrt¹⁰⁴⁾,
 Soi setze iach mei Schübez' ün alles daron,
 Daß in Kowdald¹⁰⁵⁾ Schoes¹⁰⁶⁾ is alles gethon.

B'mehle¹⁰⁷⁾ lachte der Kohlsmon, ewoiler¹⁰⁸⁾ hoher,
 Ihr thut d' Leut aufwarten mit Wenn ün mit Ober,
 Der Tann¹⁰⁹⁾, der S'Wen ün Ober hot ausgedocht,
 Hot ewad'e aus D'Mibber¹¹⁰⁾ siach Eschiras²¹¹⁾ gebrocht.

100) Gewiß. 101) Der Begüterte. 102) Irgend ein Fehler.
 103) Tagesanbruch. 104) Darf. 105) Vierundzwanzig. 106)
 Stunden. 107) Ausrufungswort. 108) Prächtiger. 109) Feine
 Mann. 110) Der Wüste. 111) Reichthümer.

Jetzt züm letzten mohl, nemt euch ober züsammen!
 Sonst müßt iach euch doch von hier fort verdammen,
 Meine Machsowes erroth mir gonz af a Hor,
 Iach sog se dan euch, wen'r se warklech sogt wor.

Ihr maant iach bin der Row Reb Lebesch¹¹²⁾ vün Kroke¹¹³⁾,
 Seid euch ober toie¹¹⁴⁾, iach bin Modche¹¹⁵⁾ Joke¹¹⁶⁾,
 Stott den boichen, hoichen Talmud Chochem¹¹⁷⁾ hier,
 Seht ihr nor vün d' große Schül N'Schames an mir.

Wos is dos? Ihr waret nischt der hiesige Row?
 Ün waßt doch d' Schailes vün Olef¹¹⁸⁾ bis zü d' Tow?¹¹⁹⁾
 Rüft der Kohlsmon af amohl verchidescht¹²⁰⁾ drein,
 Nü waßt ihr! Soi wart er's vün heut on es sein.

D'Kille wird ausholten, euch samt Mischpoche¹²¹⁾,
 Denn ihr seht an jetzigen Row is ka Broche¹²²⁾,
 Den wenn man will hoben jetzt eppes Mewines¹²³⁾,
 Muß me ach geraßt sein in epor Medines¹²⁴⁾.

112) Eigener Name. 113) Ortsname. 114) Irr. 115) Eigener
 Name. 116) Zuname. 117) Gelehrten. 118) A. 119) Z. 120)
 Verwundert. 121) Familie. 122) Untauglich. 123) Verstand.
 124) Länder.

Balboes¹²⁵)-Leben, was fällt den euch ein vün mir,
 Iach ken joi ka G'more, nit emohl e stüekl Bir¹²⁶),
 Iach ken Loschen-Hak'd'sch¹²⁷) nit emohl schreiben,
 Vos Modchele versamt hot loßt Modch' bleiben.

Hast Schod! Far euch mei lieber güter Reb Modche,
 Waßt'r wen'r ledig wärt gebt ach euch gleich mei Lotche,
 Dorüm sogt mir mit vos iach güts euch kon thon,
 Ihr hot woil mir gefall'n, iach seh euch nur ohn.

Balboes-Leben! iach hob far mei Zad¹²⁸ dos vos ach brauch,
 Doch wollt er mech losen trogen d' Simche¹²⁹) im Bauch,
 Soi welt ach farn Rebe-Leb'n thon e güts Wort,
 Daß er vün d' Kille hier nischt soll küme fort.

Gottes Wund'r was fer e güter Mensch er ach seit,
 Wiach seh hot'r Sechel¹³⁰) ün S'Harz af d' rechte Seit,
 D'rum will euch zu Lieb der Row iach moichel¹³¹) sein,
 Ihr sollt ober vün nün o Schülgabe¹³²) sein.

125) Herr. 126) Commentar. 127) Hebräisch. 128) Theil.
 129) Die Freude. 130) Klugheit. 131) Verzeih'n. 132)
 Kirchenvater.

Iach los 'n Rebe hier, e güten Morgen sogen,
Ihr sollt ehm jetzt nischt mehr den Tales¹³³⁾ nochtrogen,
Er soll euch nie losen küme af d' Kizwe¹³⁴⁾,
Euch anzüwart'n¹³⁵⁾ soll sein far ehm e Mizwe¹³⁶⁾.

133) Kirchengewand. 134) Zur Armuth. 135) Zu pflegen.
136) Pflicht.

the 1990s, the number of firms in the industry has increased, and the industry has become more competitive.

As a result of the increased competition, the industry has become more fragmented, and the number of firms has increased. This has led to a decline in the market share of the largest firms, and a corresponding increase in the number of smaller firms. The industry has also become more volatile, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.

The industry has also become more global, and the number of firms has increased significantly in the past few years.